

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Pit Clausen

Bielefeld, den 16.06.2021

**„Politische Werbung in städtischen Ämtern“ –
Anfrage der FDP-Fraktion für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und
Personalausschusses am 23.06.2021**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

laut Presseberichten hat die Kandidatin zur Bundestagswahl der SPD, Wiebke Esdar, neben Lehrerinnen und Lehrern an städtischen Schulen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfzentrums auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Gesundheitsamtes Druckerzeugnisse und Werbematerial verteilt bzw. verteilen lassen. Hierzu stellen wir folgende Anfrage:

Unter welchen Bedingungen dürfen Kandidatinnen und Kandidaten zu Bundestags-, Landtags-, Europa- oder Kommunalwahlen bzw. Mandatsträgerinnen und Mandatsträger Werbepostkarten, Informationsmaterial oder Werbegeschenke in städtischen Gebäuden an städtische Beschäftigte und/oder Bürgerinnen und Bürger verteilen?

Zusatzfrage: Wurde für die in der Presse erwähnte Verteilung von Informationsmaterial im städtischen Gesundheitsamt schriftlich oder mündlich eine Genehmigung ersucht und falls ja, durch wen wurde diese erteilt?

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl-Schwentker
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld